



KIRCHENANZEIGER

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH



WORT ZUM SONNTAG

Alles vergeht wie eine Sandburg – warum am Groll festhalten? Vergib nicht siebenmal, sondern siebzigmal siebenmal. (nach Jesus Sirach 28 und Matthäus 18)

INSPIRATIONEN AUS DEM HOHEN NORDEN

Liebe Gemeinde,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Doch wir sollten nicht zu schnell in den Alltag zurücktaumeln, sondern die guten Energien der Ferienzeit mit hinübernehmen. Ich möchte Ihnen einige kleine Inspirationen schenken – vielleicht berühren sie Ihr Herz.

1. Vergebung

Ich komme aus dem höchsten Norden Dänemarks zurück und erinnere mich, dass ich das Wort zum Sonntag schreiben soll. Ich schlage die Lesungen auf: Vergebung. Die Propheten, Jesus – es geht um nichts anderes.

Sofort denke ich an die endlosen Strände, das milde Licht, die Sommerfrische. Endlich konnte ich wieder schlafen, sogar im Dachgeschoss des Holzhauses, und durch das Dachfenster in die Sterne schauen. (In Waldsee schlief ich im Keller – Gluthitze unter dem Dach.)

Am Morgen ein Strandspaziergang. Die Sandburgen der Kin-

der sind fast verschwunden. Es gibt einen alten Kirchturm, den eine Wanderdüne langsam verschluckt. Die Einwohner haben versucht, sie aufzuhalten. Vergeblich. Die Natur ist stärker.

Alles Materielle vergeht, wird ins Meer zurückgeholt. Alles, was wir aufbauen, sind nur Sandburgen, die bald wieder verschwinden. Warum also im Zorn verharren? Im Groll? Warum an vergehenden Gestalten von Kirche festhalten? Jesus und die Propheten lehren, dass es sinnlos ist, Gottesdienst zu feiern, bevor man nicht seinem Nächsten vergeben hat.

Im Hohen Norden, wo man den Sternen näher scheint und Wind und Wasser täglich eine neue Landschaft formen, ist Vergeben leichter als im Büro, im Stau oder in einer engen Gasse.

(Dieses Wort zum Sonntag war schon fertig, als ich die Wahlergebnisse vom vergangenen Sonntag hörte. Das einzige Versprechen, das rechtsradikale Parteien halten, ist dieses: dass man seinem

Groll und seinem Hass freien Lauf lassen darf. Alle anderen Versprechen entlarven sich als Lüge.)

2. Neubeginn und Wertschätzung für das Alte

Die Dänen sind technisch viel weiter als wir. Es werden fast nur noch Elektroautos verkauft, jeder kleine Parkplatz hat Supercharger, die auch funktionieren, und man lädt deutlich billiger als bei uns. Die Verwaltung ist komplett digitalisiert, Briefpost gibt es kaum mehr. (Leider kostet deswegen eine Postkarte fast sieben Euro!)

„Seht! Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden!“, sagt der Prophet. Das Rentenalter ist dynamisch, an die Lebenserwartung gekoppelt und steigt auf 70. Noten gibt es erst ab der 8. Klasse.

Und gleichzeitig schätzt man das Alte. Dänemark hat die besten Second-Hand-Läden. Dort kann man fast jedes Ding kaufen – und es geht immer für einen guten Zweck, etwa das Rote Kreuz.

3. Bescheidenheit und einfaches Leben

Die Dänen machen kein Gewese um ihre Person. Selbst ein Olym-

piasieger bleibt besser ein ganz normaler Ole oder eine ganz normale Solvej. Alles andere kommt nicht gut an. Die Familie hat Vorrang: Es gilt als unanständig, nach 16 Uhr noch eine Mail zu schreiben.

Die Steuern sind hoch, die Lebensmittel teuer – aber die Leute sind sehr zufrieden. Das Gesundheitswesen ist kostenlos und funktioniert, weil es einfacher organisiert ist. Niemand rast: 80 auf der Landstraße, 110 bis 130 auf den Autobahnen. Aber man ist schneller am Ziel, weil Unfälle wegfallen.

Wir sind zu zwanzigst in der Hütte: Familie, Freunde, Großeltern – drei Generationen. Wir laufen am Strand, angeln, baden, und wir kochen zusammen – der Höhepunkt des Tages. Vierzehn Tage lang. Sonst nichts. Am Abend Lagerfeuer mit Gitarre: „I am sailing ... oh Lord ... to be near you. To be free.“

Herzlich, Ihr

David Bösl

Diakon David Bösl

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER
BAD WALDSEE

So, 13. September

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst an besonderen Orten (Web), Schulhof Gymnasium, bitte Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen

Mo, 14. September

10.00 Uhr: Gottesdienst (Bu) zum Schuljahresbeginn der EBS

Di, 15. September

07.30 Uhr: Schülergottesdienst für die 5. Klasse Gymnasium
09.30 Uhr: EUCHARISTIE
18.50 Uhr: Beginn mit Lobpreis, Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 16. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 17. September

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Bauernschule in d. Frauenbergkapelle
17.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst (Gruzlak) in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Friedensgebet

Fr, 18. September

9 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

Sa, 19. September

18.00 Uhr: Beichte
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Bu/Oehme) zur Fairen Woche in der evangelischen Stadtkirche
10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18.30 Uhr: Abendgebet in Mittellurbach



ST. PETER UND
PAUL REUTE

Fr, 11. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)
11.00 Uhr: evang. Gottesdienst in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Vesper* als welcome-back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung, im Klostergarten
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst an besonderen Orten (Web), Schulhof Gymnasium, bitte Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen

Mo, 14. September

17.00 Uhr: stille Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 16. September

19.30 Uhr: Eucharist. Anbetung

Fr, 18. September

09.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung „Durllesbachschule“ in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE



HAUSKOMMUNION

Da war jemand ein Leben lang im Gottesdienst. Nun kann sie/er nicht mehr kommen aufgrund einer Gehbehinderung, wegen Altersbeschwerden oder Krankheit. In diesem Fall gibt es das Angebot der Hauskommunion. Unser Pastoralteam oder unsere ehrenamtlichen Kommunionhelfer/innen besuchen gerne Menschen zu Hause und ermöglichen so, den Kontakt zu Kirche und Gemeinde zu halten. Dass neben der Kommunionfeier stets ein „Schwätzle“ dazugehört, versteht sich von selbst.

Falls Sie für sich selbst oder für einen Ihrer Angehörigen einen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne in einem der Pfarrämter.



ST. JOHANNES
BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst an besonderen Orten (Web), Schulhof Gymnasium, bitte Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen

Fr, 18. September

10.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst der Grundschule

Sa, 19. September

20.00 Uhr: Evensong (vgl. S.3)

So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE als Familiengottesdienst zum Thema „Gemeinschaft“



Wir feiern „25 Jahre Orgel“ mit anschließendem Gemeindefest, siehe S.3



ST. JOHANNES
EVANGELIST
MICHELWINNADEN

Fr, 11. September

09.00 Uhr: Gebet für den Frieden
16.00 Uhr: Goldene Hochzeit, Ehepaar Brauchle, Lippertsweiler

Sa, 12. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Marvin Motzkus und Nina Wild

So, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
18.30 Uhr: Fatima-Gebet
18.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst (Web), Schulhof Gymnasium, bitte Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen

Fr, 18. September

09.00 Uhr: Gebet für den Frieden

So, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Steck)



**ZU GOTT
GERUFEN
WURDEN**

Erika Rettich (86 J.)
Barbara Liermann (79 J.)
Veronika Bucher (27 J.)
Xaver Achberger (70 J.)
Karl Frick (86 J.)
Franz Brauchle (91 J.)
Roland Schneider (85 J.)



**WIR BETEN
FÜR UNSERE
VERSTORBENEN**

Fr, 11.9., 19 Uhr, Gaisbeuren
Maria und Josef Bautz

So, 13.9., 9 Uhr, Michelwinnaden
Anna Eisele

So, 13.9., 9 Uhr, Haisterkirch
Manfred Kübler

Fr, 18.9., 19 Uhr, Reute
Hilde und Max Geray, Hilde und Josef Göser; Adalbert Jehle, Josef und Klara Gutmann, Albert und Klara Fricker, Mathilde Freisinger



**DAS SAKRAMENT
DER TAUFE
EMPFIINGEN**

Luka Schlösser
Mia Sophie Spöcker

SEGENSGET ZUM SCHULANFANG

Guter Gott,

zu Beginn dieses neuen Schuljahres legen wir unsere Kinder und Jugendlichen in deine Hände. Begleite und beschütze sie auf all ihren Wegen. Schenke ihnen Freude am Lernen, Mut bei Schwierigkeiten und Menschen, die ihnen mit Freundschaft und Liebe begegnen.

Segne auch alle Lehrerinnen und Lehrer. Schenke ihnen Geduld, Kraft und Weisheit, damit sie unsere Kinder und Jugendlichen gut begleiten und stärken.

Du bist ein Gott, der mit uns geht. So geh auch jetzt mit hinein in dieses Schuljahr.

Segne unsere Kinder und Jugendlichen, segne alle Lehrkräfte und lass sie gemeinsam ein gutes Schuljahr erleben. Amen

TERMINE

September 2026

13 Welcome-Back-Gottesdienst

im Rahmen der Firmvorbereitung

So 18.00
Kloster Reute

13 Gottesdienst an besonderen Orten

bitte Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen

So 18.30
Gymnasium Bad Waldsee

14 Spirituelle Kirchenführung St. Peter mit Klinikseelsorger Egon Wieland

Mo 19.30
Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee

16 KGR-Sitzung Reute

Mi 19.00
Gemeindehaus Reute

17 Glaubensgesprächskreis

Meditationsraum der Jugendseelsorge (Eingang 1, 2. Stock)

Do 18.30
Gemeindehaus Bad Waldsee

17 KGR-Sitzung Haisterkirch

Do 19.00
Pfarrhaus Haisterkirch

19 Ökumenischer Ausflug nach Ravensburg

Anmeldung erforderlich
Tel. 990910 (siehe S.4)

Sa 09.00
Parkplatz Bleiche Bad Waldsee

19 Musik zur Marktzeit Marcus Pfeiffer (Posaune) & Leo Straßner (Orgel)

Sa 10.30
Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee

SENIORENMITTAG HAISTERKIRCH

Herzliche Einladung am Mittwoch, 16. September zu einer interessanten Hofführung auf dem St. Georgshof - Zundelhof in Haisterkirch.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr direkt auf dem neuen Hof im Körnerweg 40. Anschließend verweilen wir noch im Pfarrsaal bei einem gemütlichen Beisammensein. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das Seniorennachmittags-Team

GEMEINDEFEST IN HAISTERKIRCH

Die Kirchengemeinde Haisterkirch verbindet das Jubiläum „25 Jahre Orgel“ mit einer kleinen (musikalischen) Festwoche.

Zum Auftakt gestaltet der neugegründete Oratorienchor den Evensong am Vorabend (vgl. rechts). Am Sonntag, 20. Sept. steht dann die Orgel im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes um 9 Uhr und dazu passt die weitere „Kostbarkeit Gemeinschaft“ aus der diesjährigen Reihe der Familiengottesdienste, die das Team im Gottesdienst entfalten möchte. Wie bei der Orgel eine Vielzahl von Registern und Tasten erst in Gemeinschaft wunderschön erklingt, so zeigt sich eine Kirchengemeinde eben auch in der bunten Vielfalt von Jung und Alt, von Gottesdienst und geselligem Beisammensein, von Essen und Trinken, von organisierten Programmpunkten und Zeit zur Begegnung und zum Gespräch. Im Anschluss an den Gottesdienst findet

das Gemeindefest bei schönem Wetter im Garten des Klosterhofs und bei unsicherer Wetterlage im Pfarrsaal und in den Räumlichkeiten des Klosterhofs statt. Gestartet wird mit einem Zopfbrötchenfrühstück, über die Mittagszeit gibt es Zwiebelkuchen mit Suser und der Haisterkircher Klassiker: „Herberts Gulaschsuppe“. Für die Kinder bietet Leo Straßner ein Mitmachprogramm an, für die Erwachsenen besteht die Möglichkeit einer Orgelführung durch den Orgelbauer Wiedenmann. Musikalische Unterhaltung gibt es natürlich auch und was könnte zu einem Orgeljubiläum passender sein als Olaf Krause mit seiner Drehorgel. Der KGR freut sich auf viele Mitfeiernde, die sich anhand einer Stellwand auch über die aktuellen Entwicklungen zu den diözesanen Projekten informieren können. **Gäste aus der ganzen SE sind natürlich herzlich willkommen.** Das Fest läuft nach dem Mittagessen gemütlich aus...



Am Samstag, 19. September 2026 eröffnet der neu gegründete Oratorienchor Bad Waldsee die Orgelfestwoche in Haisterkirch um 20.00 Uhr mit einem Evensong.

Unter der Leitung von Leo Straßner gestaltet der klangvolle Chor mit meist professionellen Musikerinnen und Musiker aus der Region diesen besonderen Abend. Der Evensong, das Abendgebet der anglikanischen Kirche, wird mit Chormusik von überwiegend englischen Komponisten auf Deutsch, Englisch und Latein mitgestaltet. Der Oratorienchor lädt zum ersten öffentlichen Auftritt unter Instrumentalbegleitung herzlich ein und freut sich über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

CARITAS-WOCHE VOM 19. BIS 27. SEPTEMBER 2026

„Hier und jetzt helfen“ – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 19. bis zum 27. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozialkaritative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Jede Generation hat etwas Einzigartiges – damit Generationen sich tragen

Früher lebten mehrere Generationen oft nah beieinander. Man half sich im Alltag und war füreinander da. Heute sieht das Leben vielfach anders aus: Die Familien werden kleiner, Kinder und Enkel wohnen nicht selten weit entfernt, und der Alltag stellt alle Generationen vor große Herausforderungen. Wenn ältere Menschen Hilfe beim Einkaufen, im Garten, beim Gang zu Behörden oder beim Ausfüllen von Formularen brauchen, können die Angehörigen nicht immer zur Seite stehen. Viele der Jüngeren geraten oft selbst an ihr Limit: Sie kümmern sich um die eigenen Kinder, stehen im Beruf, zahlen Miete, planen ihre Zukunft – und fragen sich nicht selten, wie sie selbst einmal im Alter leben werden. Doch im Miteinander von Alt und Jung liegt eine große Chance, gerade Begegnung stiftet Zusammenhalt. Hier



Ihre Spende verbindet Generationen

setzt die Caritas an. Sie vermittelt zum Beispiel Wohnraum, der älteren Menschen zu groß geworden ist, an jüngere Menschen, die im Gegenzug im Alltag mithelfen. Ebenso begleitet die Caritas Familien, Alleinerziehende und Angehörige, die an ihre Grenzen kommen. Wenn eine Mutter sich verschulden muss, weil sie keine bezahlbare Wohnung findet, wenn erwachsene Kinder mit der Pflege ihrer Eltern überfordert sind oder wenn ältere Menschen Angst haben, im Alltag allein zu bleiben, dann ist Beratung weit mehr als ein Angebot. Sie ist Halt und ein erster Schritt aus der Überforderung. Die Caritas-Mitarbeitenden hören zu und zeigen Wege auf. Manchmal reicht ein Gespräch, um wieder Hoffnung zu schöpfen. Manchmal braucht es mehr. Caritas und Kirchengemeinden wissen: im gemeinsamen Tun liegen Lösungen

Um konkret helfen zu können, ist die Caritas auf Spenden angewiesen. Denn längst nicht alle Hilfsangebote können über Pflegesätze oder Projektmittel finanziert werden. Die Spenden aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote für Menschen in Not vor Ort. Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden. Hier die Konto-Daten unserer Kirchenpflegen, bitte mit dem Stichwort „Caritas-Sammlung“ versehen.

St. Peter, Bad Waldsee: KSK RV
DE67 6505 0110 0062 3040 12

St. Peter und Paul, Reute:

Raiba Reute-Gaisbeuren,
DE35 6006 9350 0023 2100 01

St. Joh.Bapt. Haisterkirch: KSK RV
DE49 6505 0110 0062 3103 50

St.Joh.Ev., Michelwinnaden

VoBA Allgäu-Oberschwaben
DE05 6509 1040 0028 0520 05



13. SEPT 26 18 UHR

KLOSTERGARTEN KLOSTER REUTE

Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

WELCOME BACK – GOTTESDIENST „WAS TRÄGT MICH?“

Mit der Jugoband & Special Guest **Skater Leo**

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Getränke und Snacks.
Wer mag darf gern etwas zum Teilen mitbringen.

KLARINETTENTRIO SCHMUCK

Am **Mittwoch, 23. September um 19 Uhr** lädt das renommierte Klarinetten-trio **Schmuck** mit **Sayaka Schmuck, Johann-Peter Taferner und Viviana Rieke** zu einem außergewöhnlichen Konzert in die **Pfarrkirche Haisterkirch** ein.

Das Trio, bekannt für seine virtuose und leidenschaftliche Musikalität, bietet ein Programm, das Klassikliebhaber ebenso begeistert wie Fans moderner Klänge. Erleben Sie berühmte Melodien aus der Welt der Klassik, stimmungsvolle Film-musik, mitreißende Tangos und zeitlose Jazz-Standards – alles dargeboten in einer einzigartigen Besetzung und auf höchstem künstlerischen Niveau. Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer Überraschungen, emotionaler Tiefe und sprühender Energie. Lassen Sie sich von der Spielfreude des jungen, dynamischen Trios verzaubern und genießen Sie feinste Kammermusik mit einem Hauch von Entertainment!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

ÖKUMENISCHER AUSFLUG NACH RAVENSBURG

Der Ökumeneausschuß der Ev. und Kath. Kirchengemeinde Bad Waldsee lädt am **Samstag, 19. September 2026**, zu einem ökumenischen Ausflug nach Ravensburg ein.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 9 Uhr am Parkplatz Bleiche in Bad Waldsee. Nach der Ankunft beginnt um 10 Uhr eine allgemeine Stadtführung durch die Ravensburger Touristen-Information. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der „Geschichte der Parität“ und damit auf dem historischen Zusammenleben der verschiedenen Konfessionen in der Stadt.

Um 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit, gemeinsam in Ravensburg zu Mittag zu essen. Am Nachmittag geht es mit einem weiteren Programmpunkt zur Kulturgeschichte der Evangelischen Stadtkirche weiter. Um 15 Uhr wird Pfarrer Philipp Jägle hierzu nähere Einblicke geben.

Die Rückfahrt nach Bad Waldsee ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für Busfahrt und Führungen betragen 18 €.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 14. September im Pfarrbüro St. Peter, Telefon 990910, oder per E-Mail an stpeter.badwaldsee@drs.de

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,
thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,
stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):
Klosterhof 1, T. 40 94 180,
hubert.vogel@drs.de

**Gemeindereferentin
Kathrin Bohnenberger (Bo):**
Klosterhof 1, T. 404 118,
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

**Gemeindereferentin
Sandra Weber (Web):**
Klosterhof 1, T. 404 116,
Sandra.Weber@drs.de

**Monika Winstel,
Trauerbegleiterin (Win):**
T. 0163 9721608,
Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):
Klosterhof 1, Bad Waldsee
david.boesl@drs.de
Handy & Whatsapp:
0157 51 66 13 14 | T. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

**Pastoralreferent Egon Wieland
(kath.):** Klosterhof Bad Waldsee
(Eingang 4), T. 40 41 12,
egon.wieland@drs.de

Pfarrerinnen Verena Engels (ev.):
T. 409 40 22,
verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

**Pfarrsekretariat,
Gut-Betha-Platz 9:**

Gabriela Dörflinger
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22
stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönnhens
T. 99091-12,
Christine.Tschoenhens@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. Vormittag:
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mi. Nachmittag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags geschlossen

ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

VERMIETUNG GEMEINDE- HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer
T. 0177 7014006
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)
StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

**Pfarrsekretariat,
Augustinerstraße 23:**

Michaela Sproll
T. 12 48
KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

**Pfarrsekretariat,
Rathausstr. 2:**

Heidrun Bayler
T. 51 27
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner
Gestaltung Christine Tschönnhens

Druck Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3,
88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

**In den Kirchen liegen Gratis-
exemplare des Kirchenanzeigers
zum Mitnehmen aus.**

Digital ist der Kirchenanzeiger
ab Mittwochabend auf der
Homepage der Seelsorgeeinheit
verfügbar (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) und kann dort
auch als **kostenloser Newsletter**
abonniert werden.

Der Kirchenan-
zeiger
ist zudem über
den **WhatsApp-
Kanal** der Seel-
sorgeeinheit über
diesen QR-Code erhältlich.



BROT&BIER IN AULENDORF

**Wir feiern die Grimme-Preis gekrönte Kultserie,
die die Herzen Oberschwabens erobert hat**

- * mit Flo Angele als Hirschenwirt aus „Tschappel“
- * die schönsten Szenen aus Staffel 1 auf der gro-
ßen Leinwand
- * ein erster Blick auf Staffel 2
- * Darsteller und Komparsen zum Anfassen
- * schwäbischer Humor, der ins Schwarze trifft
- * eine Serie, die Generationen verbindet
- * die legendäre Currywurst mit der mörderisch
scharfen Geheimsoße
- * dazu die feinen Biere aus
der Schlossbrauerei...

mit **Anmeldung 12€** (für 1 Bier & Currywurst)
bei christine.tschoenhens@drs.de
oder **whatsapp**
der Jugendseelsorge:
01575 166 13 14
Abendkasse 14€

